

Mustergültige Migration

Komplexe Vertragsbestände effizient und zügig migriert

Bei der Migration umfassender und komplexer Vertragsbestände der Allianz Deutschland stellte msg systems seine Kompetenz unter Beweis. Dank eines klar strukturierten Vorgehensmodells und effizienter Tools verlief die Migration sicher, effizient und zügig – und liefert ein Modell für weitere Projekte.

Die Allianz Deutschland AG (ADAG) ist das führende Versicherungsunternehmen im deutschen Markt: Mit 32.000 Mitarbeitern und 10.000 freien Versicherungsvertretern betreut die Allianz Deutschland mehr als 19 Millionen Kunden. 2009 erwirtschaftete der Versicherer einen Umsatz von knapp 28 Milliarden Euro. Damit trägt die ADAG ein Viertel zum Gesamtumsatz der Allianz Gruppe bei.

Die Allianz Deutschland AG entstand 2005. In diesem Jahr wurden die drei deutschen Versicherungsgesellschaften der Allianz, die Sach-, die Lebens- und die Private Krankenversicherung unter dem Dach der ADAG zusammengeführt. Gleichzeitig traf der Vorstand die strategische Entscheidung, das Unternehmen für die Zukunft nicht mehr nach Sparten, sondern funktional aufzustellen. Damit fiel zugleich der Startschuss für den größten IT-Umbau in der Geschichte der Allianz Gruppe.

Spartenübergreifende Plattform für alle IT-Anwendungen

Ziel der Systemkonsolidierung ist es, die gewachsene, äußerst komplexe Systemlandschaft durch eine homogene Architektur zu ersetzen, um Prozesse einheitlicher und effizienter zu gestalten. Im Zentrum der neuen IT-Landschaft, die die funktionale Ausrichtung unterstützen soll, steht das Allianz Business System (ABS) als spartenübergreifende Plattform. ABS verbindet die Funktionen einer klassischen Kernanwen-



derung für das Versicherungswesen mit einem homogenen Dokumenten-, Workflow-, In-/Exkasso-System und Customer Relationship Management.

Bei der Migration der extrem umfangreichen Vertragsbestände in die neue Plattform ABS setzte die Allianz Deutschland auf die Kompetenz und Erfahrung von msg systems. Das Münchener IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen erhielt den Auftrag, die Migration der Versicherungsverträge aus den Sparten Reisekranken-, Firmenhaftpflicht- und Wohngebäudeversicherung sowie von Lebensversicherungsverträgen aus dem Bereich Risiko Leben durchzuführen.

„msg systems hatte uns mit seiner Branchenexpertise und seiner Umsetzungskompetenz schon bei früheren Projekten überzeugt. So waren wir uns sicher, das anspruchsvolle Projekt mit msg systems effizient und ressourcenschonend zum Erfolg zu bringen“, sagt CIO Dr. Ralf Schneider von der Allianz.

Success Story – Allianz Deutschland AG

Geeignete Methoden und Werkzeuge für eine effiziente Migration

Um das aufwändige Migrationsprojekt schnell, effizient und vor allem hundertprozentig sicher durchzuführen, setzte msg systems auf ein erprobtes systematisches Vorgehensmodell und die plattformunabhängige Applikation nag migrate des Schweizer Kooperationspartners nag informatik. Dieser „Werkzeugkasten“ enthält etablierte Verfahren und Tools für die Analyse, Selektion, Extraktion, Verifikation und Migration von Datenbeständen. Das toolunterstützte Vorgehen sorgt dafür, dass jederzeit reproduzierbare Testdaten zur Verfügung stehen, und ermöglicht eine direkte Beteiligung von Fachbereichsmitarbeitern an der Regel-Definition.



Aufgrund der zahlreichen spartenindividuellen Anwendungen waren bei der Allianz verschiedene Quellsysteme mit unterschiedlichen Technologien im Einsatz, zum Beispiel Sparten-, In-/Exkasso- und Provisionssysteme sowie Rumpfverträge. Deshalb analysierte msg systems in einem zentralen Schritt

zunächst systematisch die Quell- und Zielsysteme, deren Verarbeitungsweisen sowie die damit verbundenen Daten und Prozesse und stimmte alle notwendigen Schnittstellen aufeinander ab.

Die Quelldaten wurden aus dem Zielsystem in eine Migrationsumgebung extrahiert. Für die Migration wurden die Datenstrukturen als Input (Quelle) und Output (Ziel) angelegt. Die Beschreibung der Migrationsregeln und die Erstellung des Migrationsprogramms erfolgte mit Unterstützung durch nag migrate. Über eine maschinelle Codegenerierung wurden die Regeln in Programmcodes umgewandelt und in das so genannte Output-Schema eingespielt. Auf dem Migrationsserver wurden die Zieldaten dann im gewünschten Format erstellt und von dort in das Zielsystem ABS importiert. Intensive Tests mit fachlichen und technischen Prüfprogrammen gewährleisteten, dass alle migrierten Verträge anschließend im Zielsystem weiterverarbeitet werden konnten. In einer abschließenden Testphase wurde schließlich das Gesamtsystem überprüft.

Vorgehensmodell für künftige Migrationen

Die Sparten Reisekranken-, Firmenhaftpflicht-, Wohngebäude- und Risikolebens-Versicherung starteten im Herbst 2007 mit einer Vorstudie und wurden im Mai 2010 abgeschlossen. Durch das systematische Vorgehen und die bewährten Werkzeuge konnten Entwicklungszeiten reduziert sowie Qualitätssicherungsprozesse und Revisionen standardisiert werden. Die komplexen und umfangreichen Datenbestände wurden so ressourcen- und kostensparend und mit einer hohen Datenqualität in die Zielapplikationen überführt. „msg systems hat unsere Erwartungen vollkommen erfüllt“, erklärt Asmus Eberlein, Abteilungsleiter Application Development ABS. „Die Migration verlief ausgesprochen effizient. Außerdem steht nun auch für weitere Projekte ein konkretes methodisches und technisches Verfahren zur Verfügung.“

msg systems ag

Robert-Bürkle-Straße 1 | 85737 Ismaning/München | Telefon: +49 89 96101-0 | Fax: +49 89 96101-1113
www.msg-systems.com | info@msg-systems.com